



Newsletter



Liebe Schulgemeinde,
die vergangenen Wochen waren von zahlreichen Aktivitäten geprägt, die das Engagement, die Gemeinschaft und die Lebendigkeit unserer Schule auf eindrucksvolle Weise sichtbar gemacht haben.

Besonders in Erinnerung bleiben wird dabei auch unser Spendenlauf, der gezeigt hat, was durch gemeinsames Engagement erreicht werden kann. Mit großem Einsatz, bemerkenswerter Ausdauer und viel Begeisterung haben unsere Schülerinnen und Schüler unzählige Runden absolviert und damit nicht nur einen wertvollen Beitrag für unsere Schule, sondern zugleich für einen wohltätigen Zweck, nämlich für die „Salikenni Nursery School“ in Salikenni (Gambia), geleistet. (Näheres hierzu erfahren Sie auf Seite 8.)

Unser herzlicher Dank gilt dabei nicht nur den Läuferinnen und Läufern, die mit großer Motivation an den Start gegangen sind, sondern ebenso den zahlreichen Sponsorinnen und Sponsoren, die die sportlichen Leistungen durch ihre großzügigen Zusagen unterstützt haben. Erst durch diese Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und das Engagement der Kinder und Jugendlichen finanziell zu würdigen, konnte der Spendenlauf zu einem so großen Erfolg werden. Das Zusammenspiel aus sportlichem Einsatz, persönlichem Engagement und großzügiger Unterstützung macht deutlich, wie viel erreicht werden kann, wenn Schulgemeinschaft und Umfeld gemeinsam an einem Ziel arbeiten.

Einen ebenso stimmungsvollen wie sportlichen Höhepunkt bildete das erste (und von nun an wahrscheinlich traditionelle) Lehrer-Schüler-Fußballspiel. In einer Begegnung, die von Fairness, Ehrgeiz und großem Publikumsinteresse geprägt war, konnten sich die Lehrkräfte schließlich mit einem 2:1-Erfolg durchsetzen.

Eindrücke des Tages finden Sie auf unserem Instagram-Kanal.

Der vorliegende Newsletter fällt in dieser Ausgabe etwas umfangreicher als gewohnt aus. Dies hat einen erfreulichen Grund: Unsere Profile stellen sich vor und gewähren Einblicke in ihre vielfältigen Angebote, Zielsetzungen und Projekte. Die folgenden Seiten laden daher nicht nur zur Information, sondern auch zur Entdeckung einiger der zahlreichen Facetten unseres Schullebens ein.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die vielfältige Unterstützung und das große Engagement, mit dem Sie das Schulleben im vergangenen Jahr begleitet haben, danken wir Ihnen herzlich. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir erholsame Sommerferien, viele schöne gemeinsame Momente und die Gelegenheit, Kraft für die kommenden Aufgaben zu schöpfen.

Mit den besten Wünschen für eine angenehme Ferienzeit
Danny Thomas

Termine

29.06. – 03.07. Klassenfahrt der 10. Klassen nach Berlin

02.07. 9d Besuch des Landtags

08.07. Nachhaltigkeitstag des Projektkurses Q1 (Workshops in zwei 7. Klassen);
Workshop vom Verfassungsschutz
„Erlebniswelt Rechtsextremismus“ für die Klasse 10a

09.07. Besuch der Agentur für Arbeit der Jgst. Q1

**13.07. 12:00 Uhr Zeugniskonferenzen;
1. – 4. Stunde Unterricht nach Plan**

Präsentation des Schülerfilms „One last dunk“ unter der Regie von Younes Ben Nablia, EF, in der letzten Schulwoche ab Jgst. 9

14.07. 1. – 4. Stunde Empathietag für die 6. Klassen, durchgeführt vom Deutsch LK
11:45 – 14:00 Uhr Arbeit in Fachgruppen / Arbeitsgruppen

15.07. Wandertag

16.07. Mitmachkonzert der EF für manche 5. Klassen

**08:00 Uhr – 11:25 Uhr Ricarda macht sich ferienbereit: Aufräum- und Umzugsaktion
1. – 4. Stunde nach gesondertem Plan**

17.07. 3. Std. Klassenleiterstunde
Zeugnisausgabe nach der 3. Stunde

Bewegliche Ferientage im kommenden Schuljahr

05.02. Karnevalsfreitag (Kompensationstag)

08.02. Rosenmontag

09.02. Veilchendienstag (Zeugniskonferenzen)

07.05. Freitag nach Christi Himmelfahrt

28.05. Freitag nach Fronleichnam



Aktuelles / Beschlüsse der Schulkonferenz

- Die von der Schulkonferenz beschlossenen beweglichen Ferientage im Schuljahr 2026/2027 entnehmen Sie der Terminleiste auf Seite 1.
- Die Schule darf bis zu 5 pädagogische Tage durchführen, an denen die Schülerinnen und Schüler Aufgaben in Distanz erhalten.
- Die Nutzung der Servicepauschale wurde entsprechend der Vorlage beschlossen.

Besondere Schülerleistungen

In diesem Monat möchten wir die bemerkenswerten künstlerischen Arbeiten unserer Schülerinnen und Schüler würdigen, die eindrucksvoll ihr kreatives Potenzial und ihre gestalterischen Fähigkeiten sichtbar machen.



Leonie Becker, EF



Maria Usenko, 8c



Julia Ziminska, Q1

Nachrichten aus der Erprobungsstufe

Einschulung unseres neuen Jahrgangs 5

Am ersten Schultag nach den Sommerferien, 02.09., werden wir unsere neuen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 begrüßen.

Die Einschulung wird für die Klassen 5a und 5b um 10 Uhr, für die Klassen 5c und 5d um 12 Uhr stattfinden.

Nachrichten aus der Mittelstufe

VERA 8

Anfang des Monats findet die Auswertung und Rückmeldung zu VERA 8 statt.

Ergebnisse der WPfII-Wahlen

Die SchülerInnen werden über ihre WPfII-Wahlen informiert.

Klassenfahrt der Jahrgangsstufe 10

Bis zum 03.07. befindet sich die 10. Jahrgangsstufe auf Klassenfahrt in Berlin.

Nachrichten aus der Oberstufe

„Empathietag“

Am 14.07. wird der Deutsch Leistungskurs von der 1. – 4. Stunde für die Sechstklässler einen „Empathietag“ veranstalten.

Stufenversammlung/Zeugnisausgabe

Am letzten Schultag, 17.07., wird in der 3. Stunde eine Stufenversammlung stattfinden. Die EF trifft sich in der kleinen Turnhalle, die Q1 in der Aula. Im Anschluss werden die Zeugnisse ausgegeben.

Die Profile stellen sich vor...

Physik

Im Rahmen der Naturwissenschaften bietet das RHG im Jahrgang 6 das Physik-Profil an, das einmal pro Woche im Nachmittagsbereich als zusätzliches Angebot stattfindet. Dieses Profil richtet sich an interessierte Schüler(innen), die über den Regelunterricht hinaus einen Einblick in physikalische Fragestellungen gewinnen möchten. Da man sich nur schwer für Inhalte begeistern kann, die noch unbekannt sind, erhalten die Schüler(innen) der 5. Klasse am Ende des Schuljahres in einer kurzen Informationsveranstaltung einen Überblick über das Fach Physik und die Arbeit im Physik-Profil.

Nach der Entscheidung zur Teilnahme beginnt das Programm.

Wir beschäftigen uns u. a. mit dem Prinzip einer belastbaren Papierbrücke, Implosionen und Seilzügen, aber auch mit alltäglichen Phänomenen wie dem Zusammenhang zwischen Weg, Zeit und Geschwindigkeit bei Fußgängern und Sprintern. Diese Inhalte werden experimentell untersucht und durch theoretische Ansätze ergänzt, sodass die Schüler(innen) grundlegende Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen. Fächerübergreifend gibt es dabei auch Bezüge zur Chemie und Mathematik.

Das Physik-Profil findet zudem nicht nur in der Schule statt. Zu Beginn des Schuljahres besuchen wir die Physikshow in Bonn, in der eindrucksvolle Phänomene wie eine Plasmakanone oder ein Feuertornado experimentell demonstriert werden.

Im Verlauf des Jahres steht außerdem ein Besuch des Heinz-Nixdorf-MuseumsForums in Paderborn auf dem Programm, dem größten Computermuseum der Welt. Dort können die Schüler(innen) die Entwicklung der Informationstechnik nachvollziehen und viele Exponate selbst ausprobieren. Ergänzend gibt es Sonderausstellungen zu Robotik, Künstlicher Intelligenz und Quantencomputern.

Je nach Motivation ist auch die Teilnahme an Workshops möglich, in denen Phänomene wie Radioaktivität, Brennstoffzellen oder virtuelle Realität behandelt werden. Geplant ist zudem ein Besuch des DLR-School-Lab in Köln mit Themen wie Kometensimulation, Schwerelosigkeit und Gravitation.

Zum Ende des Schuljahres können die Schüler(innen) an einem selbst gewählten Projekt im Rahmen des Wettbewerbs freestyle-physics der Universität Duisburg-Essen teilnehmen. Dabei entstehen kreative Ideen wie Wasserraketen, Crashtest-Fahrzeuge oder ein durch eine Mausefalle angetriebenes Boot.

Habt ihr Interesse?

Dann seid dabei.

Wir freuen uns auf euch.

Text: M. Heinrich

Die Profile stellen sich vor...

Biologie

Im Biologieprofil der Jahrgangsstufen 6 sollen die Kinder thematisch eine Reise durch die Evolution der Tiere erleben – von Einzellern bis zu Säugetieren. Hierbei steht das Experimentieren und praktische Arbeiten mit den Tieren des Vivariums im Vordergrund. Darüber hinaus werden auch andere biologische Arbeitsweisen geübt.

Zum Beginn des Profils werden Einzeller unter dem Mikroskop untersucht. Dabei werden zwar lebendige Organismen betrachtet, die heute noch existieren. Diese sind jedoch in ihrer Organisation und ihrem Aussehen unseren sehr frühen Vorfahren aber noch sehr ähnlich.

Im Anschluss werden Würmer und Schnecken untersucht. Hierbei werden erste Experimente an den Vivariumstieren – den Achatschnecken – durchgeführt, zum Beispiel zur Sinneswahrnehmung und Fortbewegung. Ähnliche kleine Experimente werden auch zu den Stabschrecken selbst von den Kindern geplant und durchgeführt.

Im Anschluss daran werden die Wirbeltiere im Vivarium genauer unter die Lupe genommen. Angefangen bei den Fischen, deren Atmungsorgane untersucht werden, über die Axolotl zu den Leopardgeckos und der Kornnatter, deren Fortbewegung und Ernährung im Fokus stehen.

Zuletzt sollen die Kinder in kleinen Gruppen kurze Vorstellungsvideos zu den verschiedenen im Vivarium lebenden Tierarten drehen. Hierzu überlegen die Schüler*innen selbst, welche Aspekte sie zeigen möchten, was gesprochen werden soll und welche Videoaufnahmen sie brauchen. Hierbei – wie bei allen anderen Projekten während des Profilkurses – steht natürlich immer das Wohl der Tiere an erster Stelle, sodass zum Beispiel der Videodreh oder die kleinen Experimente genau geplant werden müssen.

Text: M. Heckens

Die Profile stellen sich vor...

Kunst

Im Kunstprofil 5, das in diesem Halbjahr neu gestartet ist, wünschten die Schüler und Schülerinnen, sich mit Produktwerbung zu beschäftigen. Nach der Betrachtung von verschiedenen Beispielen starteten sie mit der Entwicklung von eigenen Ideen. War ein Produkt gefunden, wurde zunächst ein Name erfunden und zu diesem Namen ein Schriftzug entwickelt. Nun sind die Schüler und Schülerinnen damit beschäftigt, Verpackungen und Logos für ihr Produkt zu gestalten.

In unserem aktuellen Kunstprofil der Jahrgangsstufe 6 geht es um das Thema „Spurensuche“. Die Schülerinnen und Schüler haben bis jetzt Labyrinth gezeichnet und gemalt, rätselhafte Gestalten erkundet und sich von mythologischen Figuren, wie zum Beispiel dem Minotaurus und der Medusa, inspirieren lassen, um geheimnisvolle Bildwelten zu entwickeln.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Reliefs und Figuren aus Ton, die auch glasiert werden. Ergänzend dazu sind Glücksobjekte aus Keramik entstanden, die als kleine „Wegweiser“ aus dem Labyrinth dienen.

Besonders eindrucksvoll war der Besuch der Ausstellung „Urtext“ der Künstlerin Katharina Valsang bei unserem Kooperationspartner „Krefelder Kunstverein“.

Dort begleitete eine Führung von Herrn Müller die Wahrnehmung der meist abstrahiert orientierten Malereien und regte die Kinder zu einem regen Austausch an.

Die Schülerinnen und Schüler erprobten Zeichentechniken von Kugeln als Vorbereitung für die Bildbetrachtung „Die Stimme der Luft“ des surrealen Malers René Magritte, um eigene surreale Bilder zu entwerfen und diese auf Leinwänden malerisch umzusetzen, wobei sie Techniken der Farb- und Formgestaltung erprobten.

Auch das Kennenlernen von Bildern der Künstlerin Hilma af Klint bot weitere Anregungen für eigene abstrahierte Bildideen und förderte somit die individuelle Kreativität.

Am 2. Juli findet unser „Kunstprofiltag“ statt, an dem unser Kurs eine ganztägige Exkursion in den Krefelder Zoo unternimmt. Dort erfolgt eine besondere Zusammenarbeit mit einem Bildhauer aus Zimbabwe, der im Rahmen eines Shona Art Workshops unserer Gruppe zeigt, wie kleine Steinskulpturen aus Serafin gestaltet werden können.

Somit wird das Profil Kunst zu einer lebendigen Spurensuche mit vielfältigen Materialien, Techniken und kulturellen Perspektiven.

Text: A. Alber Schwarzer, V. Josch-Blocklinger

Die Profile stellen sich vor...

Kunst



Keramikfigur, Flora Schrijver



Keramikobjekt, Hannah Steinbach



Keramikobjekt, Flora Schrijver



Keramikfigur, Juna Aerts



Keramikobjekt, Johanna Korth

Wir unterstützen die Salikenni Nursery School in Gambia



In der vorletzten Sitzung hat die Schulkonferenz beschlossen, dass unsere Schule künftig den Verein „Zukunft in Salikenni / Gambia e.V.“ unterstützen wird (<https://future-in-salikenni.org/>).

Der Verein betreibt die „Salikenni Nursery School“ in Salikenni (Gambia, Westafrika), einen Kindergarten, der derzeit von rund 120 Kindern besucht wird. Dort werden die Kinder an fünf Tagen in der Woche frühpädagogisch betreut und erhalten täglich zwei nährstoffreiche Mahlzeiten.

Ein besonderer Bezug zu dem Projekt besteht durch ein Elternteil unserer Schule: Frau Koerver ist Mitglied des Vereins „Zukunft in Salikenni / Gambia e.V.“, hat das Projekt mit ihren Töchtern (derzeit Stufe 8 und Q1) bereits mehrfach besucht und ist durch Chatgruppen tagesaktuell über die Arbeit vor Ort informiert. Durch diesen persönlichen Kontakt haben wir ideale Voraussetzungen, um das Projekt auch im Unterricht und Schulleben des RHG aufzugreifen.

Das Team des kleinen Vereins „Zukunft in Salikenni / Gambia e.V.“ freut sich sehr über die Unterstützung und bedankt sich mit einem persönlichen Brief bei der gesamten Schulgemeinschaft, der über den QR-Code abgerufen werden kann.



*Hier geht es zum Brief
des Vereins*